

Volkswirtschaftliches.

Die Verteilung der Mittelstandskredite für den Einzelhandel.

Der für Mittelstandskredite zur Verfügung gestellte Betrag von 30 Millionen Reichsmark wird auf drei Viertel der Gesamtschuldensumme...

Deutsche Rentenbank.

Im Gebäude des Reichsanwaltschaftsrates fand gestern die Sitzung des Aufsichtsrates der Deutschen Rentenbank statt.

Erlass von Rentenbankzinsen.

Der Aufsichtsrat der Rentenbank hat beschlossen, die Zinsen der Rentenbankzinsen für den 1. Oktober 1924 für das vorangegangene Geschäftsjahr...

Konkurse im April 1925.

Die Anzahl der neu eröffneten Konkurse ist auch im April noch geblieben, zeigt aber immerhin einen leichten Rückgang...

Der Großhandelsindex.

Die Großhandelsindexer ist auch im April 23 mal unterbrochen, zeigt aber immerhin einen leichten Rückgang...

Von den heutigen Börsen.

Am Devisenmarkt lag gestern das englische Pfund unverändert, dagegen die heimische Devisen etwas erhöht.

Devisenmarkt vom 2. Mai.

London 1 Pf. 20,327 Gold; New York 1 Dollar 4,195 Gold; Amsterdam 100 Gulden 18,29 Gold...

Berliner Börse vom 2. Mai.

Bei meist gewöhnlich am Sonnabend außerordentlich eingeschränktem Geschäft waren Kursänderungen auf allen Gebieten zu verzeichnen.

Kurzzeitel des Merseburger Korrespondenten.

Table with 4 columns: Mittelteil von der Commerz- und Privatbank, Berliner Börse, and various market indicators.

Table with 4 columns: Reichsbankdiskont 9%, Leipzig Börse, and various market indicators.

Ist, machte der Abwärtstrend jedoch Fortschritte. Schwächer liegen sämtliche Montan- und Erzfabrikanten...

Produktenbörsen vom 2. Mai.

Nach dem bereits gestern nachmittag im Einfluge mit höheren amerikanischen Notierungen die Preise für Roggetreide noch weiter in die Höhe gegangen waren...

Berliner Produktenmarkt vom 2. Mai.

Weizen, märkischer 25-26; Roggen märkischer 217-221; Gerste 225-242; Hafer und Futtergerste 188-202...

Die Leipziger Börse fiel gestern wegen des Maifeiertages aus.

Advertisement for 'Amtsblatt Merseburg' with contact information for the publisher.

1925
Beilage zum 'Merseburger Korrespondenten'.
Mittwoch nach Verhängung seiner Unschuldigkeit nach Berufungsurteil.

1921
Veränderung feststehender Kassennummern.
Bei der Veränderung neuer feststehender Kassennummern empfiehlt es sich...

1928
Ehrung der Verdienstmedaille für aus-
landische Arbeiter.
Die G. L. S. hat am 23. April 1925...

1928
Ehrung der Verdienstmedaille für aus-
landische Arbeiter.
Die G. L. S. hat am 23. April 1925...

Advertisement for Dr. med. H. L. Meyer, prakt. Arzt, featuring a cross symbol and text about medical services.



Volks-Feuerbestattungsverein Halle und Umgegend Ortsgruppe Merseburg

Geschäftsstelle: O. Flanderky, Gerberhain 11 part. Bismarck-Ueberführungs-Auto, Eigenes Sarganfertigungswerk...

Besichtigung des Krematoriums in Halle Abfahrt 8,30 Uhr ab Merseburg (Sonntagskarte lösen)...

Daspig.

Während des Neubaus meines Gasthauses findet der Wirtschaftsbetrieb in den Saalräumen statt.

Gustav Schröder, Gastwirt.

Hypotheken-

Regulierung (Anträge nicht unter Mk. 10000.-) An- und Verkauf von Grundstücken usw. A. Marotke jr. Immobilien-Büro...

Spezial-Nähmaschinen

für Familien und Gewerbe in sämtlichen preigünstigen Ausführungen kann man am vorteilhaftesten direkt aus der Fabrik...

Fritz Bleß Nähmaschinen u. Reparatur Merseburg, Unteraltenburg 51.

Saatkartoffeln

Ankünfte und Up to date (Gemeinlicher Sandmar). Montag früh 7 Uhr ab Güterbahnhof u. Dager.

K. Freygang, Kartoffel- und Saatkartoffel-Handlung. Achtung! Achtung!

Vom 1. bis 15. Mai bietet sich für Interessenten Gelegenheit, zu einer billigen elektr. Lichtanlage zu kommen.

Abzählweise, welche während dieser Zeit gestattet werden, berechnen sich für eine normale Brennstelle bis zu 7 Wtr. Lichtanlage nur 6 Pf. 20. unter Verwendung nur besten Materials.

P. Gebel, Delgrube 15, Tel. 224.

gebrauchte Motorräder 20 Stück 1,5 PS. von Mk. 185.- bis 350.- verkauft solange Vorrat reicht

Gustav Engel Söhne Kraftfahrzeugbau.

Wollene Kindermäntel gefertigt, beste Qualität, Größe: 40 bis 75 cm lang

Kinderwesten Größe 35 bis 60 cm SM. 4.00 10.00 Damen-Strickjacken Größe 70 bis 90 cm SM. 10.00 18.00 24.00

Rausseidene Kleider u. Jumper in modernsten Farben von SM. 6.00 bis 15.00 in großer Auswahl.

Modelfarbige Kinderstrümpfe, Seidenfaser Gr. 1-10 SM. 1.20 2.70, Wollf. 0.60 1.00 empfehlen

Einus Peters Sängers, tüchtiger Buchhalter

für Journal, Kontobücher und Mahnwesen per sofort gesucht. Angeb. mit Zeugnisauszügen, Bild u. Gehaltsanprüchen an: 372 an die Geschäftsst. d. Bl.

Banfirma Kennwerte u. tücht. Kontoristin

melde selbständig im Vorn-, Steuer- und Rechnungswesen ist. Schriftlich nachweislich erforderlich. Starke tätige Kräfte wollen sich melden. Angebote unter 380 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Preussischer Adler

Sonntag abend ab 8 Uhr

Unterhaltungs-Musik.

Restaurant Rohland.

Sonnabend und Sonntag

Konzert.

Arthur Schröder.

Beth's Gesellschaftshaus.

Sonnabend und Sonntag (von 4 Uhr an)

Die brillante neue Kapelle

und zwar das

Salon- und Stimmungs-Duo „Hoegel“

Stadttheater Halle.

Sonntag, den 10. Mai 1925, nachmittags 5 1/2 Uhr Fremden-Vorstellung

„Schwanenweiß“

Oper von Jul. Weismann (nach Steinberg). Musik-Eleitung: Gen.-Dir. Erik Sand. Regie: Max B. Kessler. Schwanenweiß: Hilde Vogl-Andree, Prinz: Christian Andersen, Stiefmutter: Henriette Schömer, Hergo: Fritz Bergmann, König: Ewald Bödmer, Gärtnere: Hans Siegel.

Eintrittspreise ermäßigt (K.-Mk. bis 80 Pfg.). Ende der Vorstellung gegen 8 1/2 Uhr.

Asthma ist heilbar

Dr. med. Alberts Asthmaer kann selbst vererbte Leiden dauernd heilen. Arzt, Sprechst. in Halle, Magdeburgerstr. 60 II, jeden Donnerstag 11 1/2-3.



Ganz Natürlich ist der Geschmack der Knorr-Suppenwurst, die für 35 Pfennig 6 Teller einer hervorragenden, nahrhaften Suppe ergibt.

Knorr-Erbswurst in alter Güte wieder überall erhältlich.



Die Wanderung findet morgen nicht statt.

Strumpfwaren Max Kötter, Schmale Straße 21.

Lästige Härchen entfernt sofort schmerzlos. Crinex-Enthaarungspuder. Zu haben: Ritter-Drogerie.

Damen- und Kinder-Garderobe fertig an Frau Erlenmaier, Dallische Straße 81, 1. Tr.

Mortag-Klubmöbel

Leder - Gobeline - Stoff

Leipzig Fornr. 10034 Färberei Brühl 13 Neueste Modelle Gestellfabrik

Ausführung in schoner, gediegener Form bei Verwendung nur bester Materialien ist Katalog und Entwürfen. Übernahme ganzer Inneneinrichtungen von Hotels, Kaffee usw.

Ein waschni nist richtig!



Deshalb waschen Sie auch über die teure Wäsche und machen sich das Waschen so schwer. Nehmen Sie



Sie brauchen die Wäsche nur eine Viertelstunde zu kochen, und sie ist fleckenrein, schneeweiß und frischduftend. Seife und Seifenpulver gebrauchen Sie nicht dazu. Persil enthält beste Seife in feinsten Verteilung reichlich.

Henkel, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda & Co. Einwickelpack. Unverfälscht für Wäsche und Hausputz

Gute Musik! Erstklassige Konditorei! Vorzügliche Getränke im Kaffeehaus Ortelal Goldbad Dürrenberg.

Speisekartoffeln Pa. Futterrüben verkauft billigst S. Freygang, Kartoffel-Großhandlung.

Der für morgen Sonntag angelegte Ausstellung aus. Der Vorstand.

Turnverein Rothstein Sonntag den 2. Mai, abends 8 Uhr anberordentliche General-Versammlung (Satzungsänderung) im Casino, Der Turnrat.

Verein der Gastwirte Merseburg und Umg. Monatsversammlung Dienstag, den 5. Mai, 8 1/2 Uhr nachmittags bei Kollmanns Erben, „Café“.

Holzpanntoffeln für Kinder 50 u. 75 Pfg. für Frauen 1.00 Mk. für Männer 1.25 Mk. In Schatzstädt bei: Pius Morys.

HUGO Leipzig, Braunsstraße (Händelsbühl) Erstlings-Wäsche

Kindersachen - 65 - 75 - 85 Jackchen 1.10 - 2.00 - 4.00 Windeln, Mull ... 40 - 50

Brant- und Ausstellern Erstlings-Wäsche, elegant, „Baby“ 33 Telle zu 25 „Prinzess“ 40 Telle zu 30 - Brautaussteuer „Solid“ 30 Telle zu 15 - Brautaussteuer „Elegant“ 100 Telle zu 20, 25 -

Verlangen Sie Preisliste 112 Untermarsch gesteuert, auf Wunsch Geld zurück. Frankensendung ab 25.- M.-u. Nichts, durch ganz Deutschl.

Fahrräder: „Blauer Renner“ Kinder 24 und 3 Rad, Mädel, Schläuche verkauft billigst Frau Anna Gürtner, Unter-Altenburg 4 1. Tr.

Park-Café.

Ab morgen Sonntag, den 3. Mai, beginnen wieder regelmäßig meine

Sonntags-Frühschoppen.

Strand-schlößchen. Sonntag, den 3. Mai, von nachmittags 4 Uhr an großer Ball. Flotte Musik! Es ladet ein. Tanz fest. Der Wirt.

V. f. L. Neuröffen.

Am Sonntag, den 3. Mai findet unser Frühlingsfest in „Tivol“ in Merseburg statt.

Flotte Musik. Schwenkreisen. Freunde, Bühnen und Sportkollegen laden wir herzlich ein. Der Vergnügungsausschuss. Anfang 6 Uhr.

Gasthaus Meuschen Lypert.

Sonntag, den 3. Mai, ab 4 Uhr nachmittags Salzburger Schrammelkapelle.

Neumarkt Schumann's Gasthof

leben Sonntag nachmittags und abends Kaffee-Konzert mit. verbind. Leitung d. Kapellmeisters Hufschmid. Gleichzeitig empfehle ich die bekannten Zahne wie Eis-Erfrischungen! Ferner bringe ich das althergebrachte Wormer Pfiffer Spezial zur Erinnerung!

Göhlisch

Sonntag, den 3. Mai 1925, von abends 7 Uhr an Tanzmusik. Es ladet freundlich ein G. Höhne.

Ein perfekter Galvaniseur

für unsere Messervertilgungsanlage geübt Mitteldeutsch. Speichewerk G.m.b.H. Merseburg, Talandstr. 2.

Es kommt
mit riesigen Transporten an Menschen u. Tieren

Cosmy
Zirkusspiele / Völkerschau / Zoo auf Reisen

Grandiose Zusammenfassung alles dessen, was die 5 Erdteile bieten. Seit Menschengedenken das größte Unternehmen welches in Merseburg gastiert.

Ein Riesen-Spielplan
wie er herrlicher und schöner hier noch niemals gezeigt wurde. Erweitert, wenn Millionen von Menschen waren bis heute benutzende Szenen dieser modernen Riesenchau.

Standplatz: Aulanplatz.

Gala-Eröffnung demnächst!

Küchen, Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer sowie Einzelmöbel und Postermöbel

in allen Preislagen fertigt nach eigenen und gegebenen Entwürfen

Oskar Degenhardt, Freustraße 33.
Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Zwillinge ohne Lötung.
Erstklassiges Fabrikat in allen Preislagen.
Wilhelm Schüller, Markt 27
Uhren, Gold- und Silberwaren.

Nähmaschinen
Blatt / Orignier / Kaiser
nähen rückwärts und vorwärts, sticken und stopfen.

Befähigen Sie bitte unter reichhaltiges Lager.

Verkauf auch gegen erleichterte Zahlungsbedingungen.

Gustav Engel Söhne
Merseburg — Groß-Ragna.

Sonderangebot!
Speisezimmer, Küche, mit Standuhr, komplett, von 750 Mark an. Schlafzimmer, Herrenzimmer, Küchen, eine, Büffets u. Kredenzen, Ausleuchtliche, Stühle, Sofas, Chaiselongues, Bestellen sowie alle Einzelmöbel. Große Auswahl.

Billigste Preise! Günstigste Zahlungsbedingungen.

Otto Thormann, Halle a. S.,
Büldersstraße 14 (am Markt) Spitze 18 (am Hofm.)

Große Posten
herorragend schöner

Damen- u. Kindermäntel
Kostüme und Komplets
Kleider, Blusen u. Röcke

sind neu eingetroffen und kommen zu

sehr billigen Preisen
zum Verkauf.

Otto Dobrowik
Entenplan 8 Merseburg Entenplan 8

Die Anzeigen in meinen Fenstern bitte ich zu beachten!

Karl Köhler, Lützen
Fernspr. 380 Wagenfabrik Fernspr. 380



Größtes Lager in Jagdwagen, Partwagen, Sinterladern, Freischwagen mit und ohne Federn in solid. Ausführung zu billigen Preisen. — Das Reparieren und Neuanfertigen, sowie Aufspornen gebrauchter Wagen wird prompt und billigt befristet.

Reinh. Schmidt
Sand 34 / Glashandlung / Sand 34

Fensterglas, Ornamentglas, Abtglas, Drahtglas, Schanfenstereisen stets am Lager

Kartoffeln
zu Speisezwecken und zur Saat, versehen und unverlesen, gibt ab

Rittergut Genua.

Pallabona - Puder
reineigt und entleitet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker u. leicht zu frisieren, verleiht feinen Duft. Zu haben in Friseurgeschäft, Parfümer, Drogerien u. Apotheken.

Grubenfies und Sand
(unausficht)

zu Beton, Mauer-, Estrich- und Pfasterarbeiten in Säulen und Begebenungen liefert

Grube Emma bei Rüstendorf.
(Fernsprecher Müßeln 13.)

Korsett-Haus Emmy Cappès
— Obere Breite Straße 8.

Elegante Anfertigung nach Maß. — Stützenform und das beliebte G. C. Korsett sind anerkannt die einzig richtige Form für jede Dame. — Alle Weiten portatib.

AGUMA, der neue Gersten-KAFFEE
Deutscher Reichs-Patent 231263

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich

Tabakmischer
oder auf einseitigste Eingangsöffnung, welche Stämme nach mitführen müßen, erhalten diese kommissionenweise direkt ab Fabrik. Angebot unter G. 10 570 an Hfa Hanfstein & Vogler, Chemnitz erbeten.

Bei entsprechend geringer Anzahlung gegen bequeme Teilzahlung

Speise-, Herren-, Schlafzimmer
Kücheneinrichtungen, Einzelmöbel
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Riesenauswahl — Billige Preise im

Möbelhaus Max Große
Leipzig, Windmühlenstraße 25, nur 1. Etage
Kein Laden - daher besonders billig! - Kein Laden
Versand: franko jeder Bahnstation Deutschlands

Anzahlung kann auch in Raten erfolgen.

Unverbindliche Besichtigung erbeten.

An alle Asthmaleidende!

Hören Sie das Urteil ihrer Leidensgefährten:
Das von Ihnen gesandte Heilmittel gegen Asthma und Lungenleiden hat mir geholfen. Fühle mich wie neugeboren. P. L. in P. — Ihr gesandter Lungenbalsam ist sehr vorteilhaft und soll bei keinem Lungenkranken fehlen. Ich erzielte wunderbaren Erfolg damit. J. P. in C. — Ihr Nymphen-Sirup hat meiner Frau und mir bei harten Luftröhrenkatarrh gute Dienste getan. Nach nur einmaligem Gebrauch war der quälende Husten verschwunden und die Verschleimung beseitigt. Dieser überraschende Erfolg hat mich veranlaßt, das Mittel meinen Bekannten warm zu empfehlen. K. P. Sch. in N.

So und ähnlich lauten die fast täglich bei uns eingehenden Dankeschreiben.
Best.: Bals Myr eps. 3%, Na benz. 0,1%, Na br 2%, Ferr pept. oxyd. liq. 10%, Extr. Malt 24%, Sacch 16%, L. emuls. Preis pro Flasche Mk. 3.—, Zu haben in den Apotheken, wo nicht, wenden man sich an die Alleinherst.: **Nymphen A.-S., München 33.**

Oscar Donner, Buchbindermeister
Papier-, Galanterie-, Schreib- u. Lederwaren
Breite Straße 2, am Roßmarkt. — Geogr. 1868.

Anfertigung sämtlicher Biecherenbinden sowie aller sonstigen Buchbinderarbeiten preisw., gut u. schnell. Lieferung von Metall- u. Kautschukstempeln usw.

Fahrräder
in 6 vorzüglichen Ausführungen, sowie Einzelteile liefert direkt an Private, auch Teilzahlungen.

Verlangen Sie sofort neueste Preisliste mit Abbildungen kostenlos.

Sans Floris, Eisenach.

Die moderne Sichtbildkunst
Melior Jorneck
Telephon 226 Merseburg Hofmarkt 3

Porträts / Gruppen / technische Aufnahmen
Als Spezialität: Zelebende Kindererben

Aufnahmen:
täglich von 8-6 Uhr, Sonntags nur bis 3 Uhr.

Gehlehenblüten (Schmerz- barm)
Schafgarbenblüten,
Lungenkraut

sowie alle anderen Arzneikräuter, Blüten, Wurzeln, Rinden und Samen kaufen in gut getrockneter Substanz

Handelsvereinigung
Dieb & Richter — Erbrüder Lobde A.-S.,
Leipzig, Ranstädter Steinweg 40
Annahme: 8-4 Uhr, Sonnabends 8-1 Uhr.

Original **Miele Zentrifugen** und **Buttermaschinen**
in jeder Größe und Ausführung zu besonders günstigen Preisen

Justus Oppel Nachflg.
Merseburg, Gotthardtstraße 35.

Frau Minne LAU die weite Ausflüge mit ihrer Familie macht, versichert wie ihr Galte, daß **LEBEWOHL** gegen Hühneraugen und **LEBEWOHL** Ballenscheiben gegen schmerzhaftes Hornhaut auf der Sohle das **BESTE** ist. Die **Blechschäge / BFF / KOSTE** 70 Pfennige und ist in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Erweist sich natürlich das berühmte, von vielen Ärzten empfohlene Hühneraugen-**Lebewohl** für die Füße, in Apotheken und Drogerien, lieber zu haben bei: **Gotthardt-Drogerie H. Emanuel, Drogerie F. Leberl.**

Den Kohl, den Du Dir leihst gehau, Mußt Du nicht nach dem Marktpreis bezahlen. Du hast ihn mit Deinem Schweiß bezahlt, die Würge läßt sich nicht erheben!

Gemüsepflanzen
empfeht
Albert Krefß
Fernruf 10 - Blumenhaus am Gotthardsteinde Gärtnerlei, Nordstraße.

Rolläden
Jalousien
Schauensterrollen
liefern und reparieren
Franz Rudolph & Co.,
Halle a. S.
Krausenhr. 18, Tel. 2106.

Kräutergan beileitet
schon in 11
unabhängig. Suchen u. fast alle
Santalein, 1000000, ben.
Gotthardt-Drogerie, Lud
Berand, 100 g Pack. 2.—

Heileneinkommen D. 100000.
Heim arbeiten.
Praktisch durch
Wittels-Verlag, München 230.

Merleburger Korrespondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merleburg

Die Zeit im Bild, Bilder von Feld und Hof, Am häuslichen Herd

Verlagspreis: Für den abholbaren Abnehmer 10 Mark, für den Abnehmer 20 Mark, für den Abnehmer 30 Mark, für den Abnehmer 40 Mark, für den Abnehmer 50 Mark, für den Abnehmer 60 Mark, für den Abnehmer 70 Mark, für den Abnehmer 80 Mark, für den Abnehmer 90 Mark, für den Abnehmer 100 Mark.

Nr. 102

Sonntag, den 2. Mai 1925

51 Jahrgang

Randglossen.

Merleburg, den 2. Mai 1925.

Trotzdem die Lage in Preußen noch nicht gelöst ist, macht sich doch im Lande immerpöchter eine gewisse Entspannung fühlbar. Das mag zum Teil daran liegen, daß der Ausgang des Wahlkampfes im Lager des Volkstums mehr als ein verlässlicher Erfolg Hindenburgs betraachtet wird, als der Sieg eines Systems. Dabei ist kein Geheimnis, daß die Mehrheit für Hindenburg namentlich auf Grund des Frauenwahlrechts zustande gekommen ist. Wie hat der Kampf gewesen, ist bereits namentlich auch ein Blick auf die Wahlergebnisse Preußens. Die heute amtlich veröffentlichten Ziffern setzen für Preußen sogar eine Mehrheit der Volkstümlichen fest.

Für jeden, der die Verfassung ernst nimmt, der es selbstverständlich, daß der einmal erwählte Reichspräsident dann auch die volle Achtung und schuldige Ehrerbietung verdient, die sein Amt fordert. Der Reichspräsident vertritt ein Staatsoberhaupt. Es biete den Ideen der Verfassung mit fleißigem Geiste zu überdenken, wollte man die niedrige Kampfbühne nachahmen, die man zu Lebzeiten Oberst aus parteipolitischen Gründen von anderer Seite angeordnet hat. Wer den Wahlkampf ritterlich geführt hat, dem fällt es auch innerlich nicht schwer, nach beendeter Kampfbühne ritterlich zu gewinnen. Der Reichspräsident A. D. Marx hat es in einem offenen Brief an Hindenburg in vornehmer Art getan, und auch Selbst hat sich in der Öffentlichkeit in gleichem Sinne geäußert. Mit Freude liest man auch die Antwort des Reichspräsidenten Hindenburg, die heute veröffentlicht wird. Er dankt Marx in einer so vornehmen und zugleich vollständigsten Weise mit einer so gewissenhaften Sorgfalt, daß aus diesem Schreiben jeder Volkstümliche schließen darf: Hindenburg hat nicht geglaubt von der Art und Weise, wie von mandem seiner Anhänger in der Provinz gegen Marx getrieben worden ist, und er würde die schimpflichen Bilder verwerfen, auf denen man beruht hat, die Wähler eine Verbindung des preußischen Wälders Marx mit der Barman-Stilleschiffahrt vorantreiben. Er würde diese Verleumdung wie jede unritterliche Kampfbühne scharf verurteilen.

Und gerade die Verneinung, die aus dem Briefwechsel zwischen Marx und Hindenburg hervorgeht, sollte den bewußten Wählern zu denken geben und für künftige Wahlkämpfe als Vorbild dienen. Man darf diesen Briefwechsel als eine indirekte Kampfbühne gegen die maßlose Hetzerei der politischen Parteien bezeichnen. Welch bemerkenswerter Gegensatz in vielen Kreisen unseres Volkes vorliegt, zeigt z. B. der Siegesgruß einer biederigen Zeitung vom Montag nach der Wahl, der mit den Worten beginnt: „Gott hat gesollt“ und in gleichem Atem noch die generischen Parteien ein „rot-schwarzes Kambini“ (!) nennt. Den unterlegenen Kandidaten, den Hindenburg in seinem heutigen Briefe in so feiner Weise begrüßt, bezeichnet dieser Brief als „Durschfall-Gambini“. Was nicht genug kommt. Man fährt fort: „Der alte Durschfall hat mit seiner roten Schürze gezeigten Wäldern hat katzenhafte Wäldern wohl abgegriffen.“ Weiterhin ist von „Hindenburg Durschfall“, von den „Wäldern von Barman-Geist“ die Rede. Der Artikel, in dem die Worte Kontingenz und Aebin eine so hervorragende Rolle spielen, schließt mit den Worten: „Das warte Gott!“ Das ist mehr als eine Gefühlsäußerung, und der Verfasser, dem der Name Gottes in so hoch e Zusammenhang so leicht von den Lippen gleitet, erinnert sich vielleicht einer Stelle aus dem lutherischen Katechismus bei der Erklärung der zehn Gebote. Was der Verfasser innerlich meinen, auf solche Weise der nationalen Sache zu dienen, so wird ihm vielleicht die Letztrede des Hindenburg-Briefes befehlen. So spricht man mit einem unterlegenen Bewerber! In seiner Rundgebung empfiehlt der anonyme Verfasser des besprochenen Artikels: „Der letzte Kampf von Mann und Maus an die Verfassung des gescheiterten Feindes zu setzen.“ Gerade diesen schlichten Rat aber hat der Reichspräsident von vornherein und in schroffer Form abgelehnt. Er hat damit den richtigen Schritt für den innerpolitischen Frieden getan, und wir wissen jetzt, daß die Kampfbühne der kleinen Koffer im Lande keine Wirkung nicht findet!

Wie wichtiger als die Schrei- und Kampfbühne der kleinen Parteifreunde, Propagandaletter usw. im Lande, ist für uns Deutsche natürlich die große außenpolitische Konsequenz, die Hindenburg aus seiner Wahl gezogen hat. Er fügt sich in den bestehenden Zusammenhang ein. Seine Wahl wird also zunächst keinen Rückschlag bedeuten. Erinnert man sich der Argumente, mit welchen Hindenburgs Anhänger vor der Wahl arbeiteten, so gewinnt diese Feststellung erst ihr volles Gewicht. Die Rede Oubers vor dem Anstifter, und Hindenburgs ist Hindenburgs erste indirekte Kampfbühne zum Außenpolitischen und bedeutet, daß er zunächst den jetzigen Seiten und deutschen Verbündeten in keiner Form in die Kugel fällt. Er hat sich mit der Zustimmung zu dieser Kampfbühne bereits festgelegt und wenn es im Reichstag keine Überzeugungen fest, bleibt das Kabinett. In die gleiche Richtung geht die Beibehaltung des diplomatischen Hausformatters im Reichspräsidentenamt, des Staatssekretärs Dr. Weisner, des politischen Adjutanten Oberst. Auch in dieser Personalfrage hält Hindenburg Konsistenz, indem er Weisner um Beibehaltung des Postens bat. Es ist, wie nur auf die politischen Interessen des Reiches sehen, gleich sein, ob die Anhänger Hindenburgs über diese Kontinuität enttäuscht sind oder nicht. Endlich ist, daß der Reichspräsident auf dem Wege ist, sich der nötigen, nach der Verfassung der europäischen Mandatmittlungsorgane in Verbindung mit dem Reichspräsidenten zu setzen. Und wir hoffen, daß diese Einordnung in den Reichspräsidenten vielen die Augen öffnet über die außenpolitische Zwangslage und die Konsequenzen daraus, die sich nicht mit „Kommenden Worten“ und Sätzen mit alten Wäldern aus der Welt schaffen lassen!

Was wird in Preußen? Vor Ende nächster Woche läßt sich nichts sagen. Vielleicht werden wir schon am 14. Juni wieder neue Wahlen verzeichnen, daß die für den Wahlkampf nicht frischen, aber alle überlegen sich, daß die Scherzfragen sehr wohl. Am 7. Mai ist der Landtag fünf Monate alt, ohne einen Ausweg aus der

Für den inneren Frieden.

Hindenburg an Dr. Marx.

Hannover, 1. Mai. (Zl.) Reichspräsident v. Hindenburg richtete an Reichstagspräsident A. D. Marx folgendes Schreiben: „Samstag, den 1. Mai 1925. Sehr verehrter Herr Reichstagspräsident, für Ihre freundlichen Schreiben, das Sie am 28. April an mich zu richten die Güte hatten, spreche ich Ihnen meine verbindlichen Dank aus. Ich erlaube mir Ihnen zu meiner Freude, daß Sie auf denjenigen Standpunkt stehen, den auch ich selbstverständlich in Falle Ihres Sieges bei der Wahl angenommen haben würde. Ihre Wünsche für unser schmerzliches, liegendes Vaterland sind die richtigen, müssen sie sich erfüllen durch fleißige, innige Zusammenarbeit Aller, denen Deutschland höher steht als die Partei.“

Mit der Versicherung meiner besonderen Hochachtung bin ich, Ihr ergebener v. Hindenburg, Generalfeldmarschall.“

Aufseiner Führung des Reichspräsidenten am 12. Mai, Freitag, 2. Mai. (Zl.) Wie der „Katholischen“ erzählt, findet die Staatsfeier und die Eröffnung des neuen Reichstages am Dienstag den 12. Mai zwölf Uhr mittags im Reichstag statt.

Die preussischen Stimmen bei der Reichspräsidentenwahl.

Wie der Auslässe Preussische Pressebriefe mitteilt, sind nach amtlicher Zusammenfassung auf Grund des vorläufigen Ergebnisses der Reichspräsidentenwahl am 26. April im Freistaat Preußen insgesamt 19 054 502 gültige Stimmen abgegeben worden. Von diesen entfielen auf:

Generalfeldmarschall Hindenburg	8 827 155 Stimmen
Reichstagspräsident A. D. Marx	8 824 000 „
Thälmann	1 281 451 „
Reichspräsident waren	11 866 „

Nach Preussischen berechnet hat Hindenburg 46,3; Marx 47,1; Thälmann 0,5 Prozent erhalten; auf die republikanischen Stimmen fällt 61 Prozent.

Zum Stargarder Unglück.

Danzig, 2. Mai. (Zl.) In den Krankenhäusern in Stargard und Stralsund sind heute Nacht mehrere Verletzte verstorben, und zwar: Anna Piger Holand aus Dirschdorf, Frau Dr. Oetlag aus Oetrobe, das Kind Johanna Gerlach und die Kleinerin Marie King. Ferner verstarben im Krankenhaus Stralsund der schwerverletzte Fabrikarbeiter Werner Hüßmann. Nach Angaben des Arztes des Stralsunder Krankenhauses beträgt die Zahl der Toten bisher 27, jedoch werden von den Schwerverletzten noch Verlebende berichtet. Der deutsche Generalkonsul in Polen ist gestern abend nach im Stralsunder Krankenhaus eingetroffen, um sich über das Schicksal der Verletzten zu unterrichten. Dagegen war bisher noch kein Vertreter der polnischen Regierung angekommen, um sich nach dem Befinden der Verunfallten zu erkundigen. Der polnische Botschafter in Stralsund wird nach dem Bericht der Lokalpresse gleich wieder nach Danzig zurückgekehrt. Die Untersuchungen über die Ursache des Unglücks sind politischen Angaben nach noch nicht abgeschlossen. Jedoch wird von allen politischen Dienststellen immer wieder betont, daß ein Unglück als ganz bestimmt angesehen sei.

Die Verzögerungspolitik Briands.

Die schon vor einiger Zeit angekündigte Reise Briands nach London,

angeordnet durch den Reichspräsidenten, ist durch die Verzögerungspolitik Briands in England nicht mehr zu erwarten. Die verschiedenen Erklärungen Hindenburgs und vor allem die Kanzlerrede, in der die Kontinuität der deutschen Außenpolitik nachdrücklich unterstrichen wurde, haben in England beunruhigend gewirkt und man sieht dort keinen Grund für eine Verzögerung der Räumungsverhandlungen. In verschiedenen englischen Blättern wird dieser Anhang Ausdrück verliehen, man kritisiert dabei besonders, daß die Wäldern Deutschland noch immer nicht feststellen über die Verfallungen gemacht haben die im Vordergrund stehen und „Daily News“ betont denn auch, es sei unerklärlich, daß England sich in eine so förmliche Lage verlegen lasse. Unterdessen müßte man klipp und klar sagen, was man Deutschland entgegenbringen habe, oder aber kein müßte gemäß dem Friedensvertrag geräumt werden. Andererseits findet man sich in England trotz dieser Kritik aber doch annehmen mit dem Gedanken ab, daß die Sicherheitsfrage und Räumung miteinander verknüpft werden, wobei freilich die englischen Blätter betonen, daß es sich nur um eine zeitliche Zusammenlegung der Verhandlungen handeln könne, und „Daily Telegraph“ spricht schon ganz offen davon, daß kein und die Ruhr im August gleichzeitig geräumt werden könnten.

Unter solchen Umständen wird man mit einer Beschleunigung der Verhandlungen nicht rechnen können. Ein Einsetzen einer neuen Regierung ist immer beizubehalten, nicht zu erwarten, die amerikanische Regierung lehnt jede Stellungnahme zu diesen Dingen, die in das Londoner Protokoll nicht betreffen, ab. Andererseits sprechen mehrere amerikanische Blätter wieder davon, daß man nichtigenfalls aus einer finanziellen Druck auf Frankreich ausüben könne, zumal eine dauernde Stabilität der französischen Währung nicht ohne eine größere Währungsanleihe zu erreichen sei. Es scheint aber sicher, daß man zu diesem Mittel erst greifen wird, wenn Frankreich den Versuch machen sollte, auch die Räumung des Ruhrgebietes hinauszuverlagern und damit die Durchführung des gesamten Dawes-Planes auf das Schwere gefährden würde.

Nach allem das entscheidende außenpolitische Ereignis in der nächsten Zeit nicht zu erwarten. Der wichtigste Standpunkt der Verknüpfung des Sicherheitsproblems mit der Räumungsfrage hat sich in der Praxis durchgesetzt, er ist von den Engländern zwar feste bekannt und auch heute noch nicht anerkannt worden, doch ist andererseits auch von Chamberlain nicht unternommen, um diesen theoretischen englischen Widerspruch praktisch wirksam werden zu lassen.

Die Pariser Verhandlungen. Paris, 2. Mai (Drohmelung unserer Berliner Schriftleitung). Das französische Innenministerium veröffentlicht folgende Kommunikation. Der Führer der deutschen Sanktionsdelegation in Paris, Staatssekretär Bruns, hat gestern abend nach Berlin abgereist. Die deutsch-französischen Verhandlungen werden bis während seiner Abwesenheit in den Unterkommissionen fortgesetzt werden.

Der 1. Mai in Berlin. Berlin, 1. Mai (Drohmelung unserer Berliner Schriftleitung). Von der Feier des 1. Mai in der Stadt sind in Berlin nicht viel zu hören. Der Verkehr geht seinen üblichen Gang. Nach in den großen Betrieben wird gearbeitet. In den Siemenswerken sind alle Abteilungen in Betrieb. Bei den deutschen Betrieben in Spanien setzen kaum 20% der Arbeiter, Sineses bei Spanien & Co. Die meisten Arbeiter. Auch die Arbeiter der Bergwerke nahmen zum größten Teil an den Gewerkschaftsveranstaltungen teil. Die Kommunisten haben die Parole ausgegeben im geschlossenen Zuge von den Versammlungen zu einer Demonstration mit dem Slogan: „Wir sind ein Volk“ eine Anrede gehalten. Vollständige Störungen zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung sind getrieben.

Aber die Majestät. wird aus allen großen Städten gemeldet, daß die Festlichkeiten bei normalem Verlauf einen ruhigen Verlauf nahmen. Störungen und Zusammenstöße wurden nicht gemeldet.

Der 1. Mai im Ausland. Paris, 2. Mai. (Zl.) Der 1. Mai ist hier sehr ruhig verlaufen, die kommunikativen Verbindungen waren nur lärmig bedingt und liefen sich wegen des unruhigen Wetters reich wieder. Der von der „Humanität“ ausgehenden Streikparade im Zentrum der Stadt nur wenige Arbeiter getrieben. Glücklich war die Beteiligung in den Borden und in den Arbeiterorten, wo 70-100 Prozent der Arbeiter die Werkstätten verließen.

Süßes Ende. Berlin, 2. Mai (Drohmelung unserer Berliner Schriftleitung). Nach Informationen der B. J. Briefe sich die Annahme, daß der Reichspräsident Dr. Marx ein sehr zufriedenes Ende nehmen wird. Die genaue Situation der Dinge ist nicht bekannt, aber alle Anzeichen dafür sprechen, daß Minister Hüßmann sich größere Wäldern zu sich annehmen hat, um seinen letzten Akt zu machen. Auch werden mehrere andere sehr erst bekanntgewordenen Wäldern Süßes kurz vor seinem Tode dafür. Wie das preussische Justizministerium mitteilt, sind die Ermittlungen über die Todesursache noch nicht abgeschlossen.

Der Sozialer Attentatsprozess. Sofia, 2. Mai. (Zl.) Auf der Attentatsverfahren begann gestern der Prozess gegen die Urheber des Attentats auf die Kathedrale. Der Verhandlungsleiter war bis zur letzten Stunde geheimhaltend geblieben. Die Verhandlungen wurden zur gegen Ausweis zugelassen. Jeder Anwesende wurde nach Waffen untersucht. Der Attentatsprozess richtete sich gegen den kommunistischen Führer Brubman und den Stralsunder Arbeiter, die dem Attentatsprozess nicht unterworfen wurden. Die übrigen Angeklagten wurden bisher noch nicht verurteilt.